

EINE GUT VERNETZTE PARTEI

Werkstattbericht „Wahlkampf“ (3) von SPD-Landesgeschäftsführer Rüdiger Scholz

Die SPD ist eine Mitgliederpartei. Das ist gut so und macht unsere Stärke aus. Wir brauchen viele Mitglieder, die in den kommenden Monaten im Alltag präsent sind und mit ihren Freunden und Bekannten über unsere gemeinsamen Ziele sprechen. Zum Beispiel darüber, was die dringenden Aufgaben des kommenden Jahrzehnts sind, was wir tun müssen für gute Arbeit, bessere Bildung und um Sicherheit und Wohlstand für alle zu garantieren.

Dabei sind Berliner Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten nicht nur an den Infoständen anzutreffen, sie bewegen sich auch in der virtuellen Welt, im Internet. Mehr als 70 Prozent der Berlinerinnen und Berliner haben inzwischen einen Internetzugang, die meisten verfügen über schnelle DSL-Leitungen. Sie informieren sich auf unseren Internetseiten, klicken sich in Videoangebote, sind Teil von sozialen Gemeinschaften im Internet, in denen wir mit ihnen ins Gespräch kommen können. Mehr als die Hälfte aller Neueintritte erfolgt heute online. Auch im Internet organisieren



Im Netz präsent: Die Berliner SPD-Gruppe bei Facebook.

wir als Berliner SPD deshalb den Zusammenhalt untereinander. Neben dem Mitgliedernetz meineSPD.net, in dem viele Berliner Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten Informationsangebote, Foren oder Gruppenmitgliedschaften nutzen, hat die Berliner SPD jetzt eine eigene Gruppe bei „Facebook“, einem weltweiten Netzwerk mit 150 Millionen Teilnehmern. Innerhalb weniger Tage ist die Gruppe SPD-Berlin dort auf über 100 Mitglieder angewachsen. Wir informieren über unsere Veranstaltungen, können uns untereinander austauschen.

Wir knüpfen damit an die Online-Offensive der Bundespartei an, die mit dem Relaunch der Seiten spd.de ihren Anfang genommen hat. Das Internet als Plattform für politische Kampagnen zu nutzen und Menschen hierüber in die Lage zu versetzen, ihren Standpunkt einzubringen, ist seit der Obama-Kampagne en vogue. Doch die SPD ist seit 1998 die führende Kraft im Internet und setzt nicht nur auf einen modischen Trend.

Trotzdem entscheidet das Internet nicht die Wahl. Aber wir alle können hier einen Beitrag für den Wahlerfolg leisten: Indem wir in unseren sozialen Netzwerken die Unterstützung für Martin Schulz bei der Europawahl und Frank-Walter Steinmeier bei der Bundestagswahl deutlich machen, indem wir in Foren mitdiskutieren, uns an Umfragen beteiligen. Die Berliner SPD wird im Wahlkampf zahlreiche Mitmachangebote im Internet haben. Eure Fotos und Videos von Wahlkampfaktivitäten, eure Berichte sind gefragt. Lasst uns gemeinsam zeigen, dass wir eine moderne, offene und kämpferische Partei sind. ■



In www.meineSPD.net gibt es regelmäßig Informationen zur Wahlkampfplanung in der Gruppe „Wahlkampf 2009 Berlin“. Dort sind auch weitere Informationen zu den Internetangeboten zu finden.

Im Wahljahr 2009 ist die Berliner SPD ganz besonders auf Spenden angewiesen, um zusätzliche Aktionen durchführen zu können. Spenden können auf das Konto des SPD-Landesverbandes Berlin, Konto-Nr.: 1000 407 701, bei der SEB, Bankleitzahl 10010111 überwiesen werden. Im Feld Überweisungszweck bitte "Spende" sowie unbedingt auch die Adresse angeben. Spendeninformationen im Internet: www.spd-berlin.de/spende

FOTO: HORR